

Was jetzt zählt!

Empfehlungen des ONGKG für nachhaltige Gesundheit

Mag.^a Evelyn Kölldorfer-Leitgeb

26. ONGKG-Konferenz, Wien, 04. Oktober 2022





Die neue ONGKG - Strategie liegt vor: Gesundheitsförderung – Trends erkennen, Zukunft nachhaltig gestalten

“Health promotion is essentially about changing human behaviours [and the environment], and there is nothing harder to do in all of public health” (Margaret Chan, 2016)

⇒ Strategische Weiterentwicklung des ONGKG in den Jahren 2022-2027



„Gesundheitsförderung in Krankenhäusern und Gesundheitseinrichtungen gemeinsam nachhaltig vorantreiben“

- **Plattform** und **Kommunikationsdrehscheibe**
- Gesundheitsförderung in der **politischen Diskussion** & **konkrete Beiträge** zu gesundheitsorientierter, nachhaltiger Weiterentwicklung des Gesundheitssystems
- Orientierung an **Gesundheitsgewinn** und **Bedürfnissen und Fähigkeiten** aller Beteiligten
- **strukturelle Vernetzung** von kommunaler und settingorientierter, nachhaltiger Gesundheitsförderung



Fünf strategische Handlungsfelder des ONGKG (2022–2027)

1. „Einzigartig und zukunftsweisend“

Das Profil des ONGKG schärfen und in der Gesundheitspolitik vertreten

2. „Gesundheitsförderung ist Chefsache“

Der Nutzen von Gesundheitsförderung für Führungspersonen, Mitarbeiter:innen und die gesamte Organisation

3. „Mitmachen und dabei sein“

Mitarbeiter:innen für Gesundheitsförderung gewinnen

4. „Gemeinsam erfolgreich sein“

Optimierung des fachlichen Austauschs innerhalb des ONGKG und nach außen

5. „Sichtbar werden, Expertise zeigen“

Die Präsenz des ONGKG durch Öffentlichkeitsarbeit stärken

Fünf Empfehlungen des ONKGK für nachhaltige Gesundheitsförderung in Gesundheitseinrichtungen





1. Gesetzliche Verankerung von qualitätsvoller Gesundheitsförderung in Gesundheitseinrichtungen sicherstellen.



Wie unterstützt das ONKGK?

- Vernetzung für alle Berufs- und Interessensgruppen sowie politische Stakeholder
- Anbindung in politische Gremien, u.a. durch fachliche Begleitung GÖG
- HPH Standards schaffen Verbindlichkeit im QM



3. Mittel für Gesundheitsförderungs-Forschung bereitstellen, insbesondere im Bereich nachhaltiger und klimaneutraler Gesundheitsförderung.



Wie unterstützt das ONKGK?

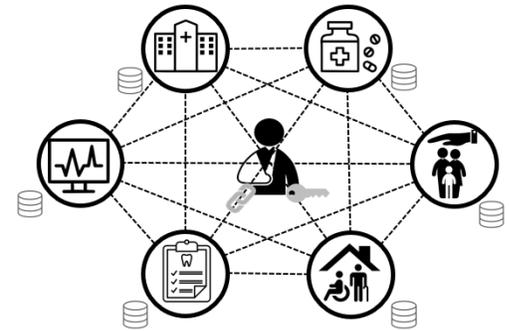
- Adäquate Infrastruktur und wissenschaftsbasiertes Know-How für evidenzgenerierende Studien
- Settings für die Durchführung von forschungsbasierten, partizipativen GF-Projekten und Implementationsforschung



4. Strukturelle Vernetzung von Kommunalen Gesundheitsförderung mit Versorgungseinrichtungen gewährleisten.

Wie unterstützt das ONGKG?

- Vernetzungsmöglichkeiten und regionaler Austausch
- Know-how zu Versorgungsstrukturen und Navigation im Gesundheitssystem
- Kapazitätsaufbau durch Beratung und Weiterbildung





5. Das Thema Gesundheit nicht vereinnahmen.



Wie unterstützt das ONKGK?

- Offener Austausch, Dialog, Vernetzungsmöglichkeiten zwischen Politik, Gesundheitssektor und Bevölkerung
- Plattform für Kommunikation und Dissemination guter Gesundheitsinformation

Dankeschön!



Wir freuen uns auf einen
spannenden Austausch bei
der Podiumsdiskussion!

Wiener Gesundheitsverbund
Generaldirektion
evelyn.koelldorfer-leitgeb@gesundheitsverbund.at
www.gesundheitsverbund.at

